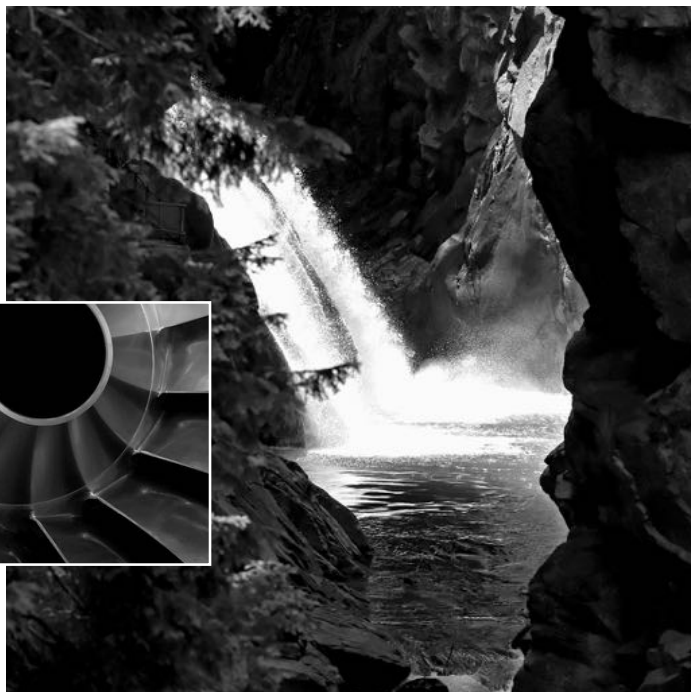




Club-Nachrichten

Sektion Piz Platta SAC





naturemade.

**Sauber.
Zuverlässig.
Faszinierend.
Strom aus Wasserkraft.**

Für Besichtigungen und Informationen rund um
die ökologische Nutzung einheimischer Wasserkraft:
www.khr.ch

Inhaltsverzeichnis

Einladung zur Generalversammlung 2018.....	5
Jahresbericht der Präsidentin 2018.....	6
Jahresbericht der Tourenchefs 2017/2018.....	8
Diverses	13
Vandalismus auf dem Piz Platta	14
Tourenbericht Piz della Palù.....	15
Tourenbericht Ü50-Tour Piz Ot	17
Tourenbericht Leichte Hochtouren- und Wanderwoche in den Freiburger Alpen.....	18
Tourenbericht Piz Beverin.....	23
Ehrungen	24
Mitgliederstatistik	25
Tourenvorschau	27

Impressum:

30. Jahrgang, Nr. 119/Clubnachrichten der Sektion Piz Platta SAC
www.sacpizplatta.ch

Hansueli Heiniger

mv@sacpizplatta.ch/Mitgliederkontrolle

Pius Furger

piusfurger@sunrise.ch/Rettung/allgemeine Berichte/Tourensteckbriefe

Alexandra Blumenthal

alexandra.blumenthal@gmail.com/Tourenberichte/Tourenprogramm/
Programmänderungen

Marina Battaglia

marina.battaglia.mb@gmail.com/Homepage

Auflage: Erscheint 4-mal jährlich: Februar, Mai, August, November

Redaktionsschluss: 1. des Erscheinungsmonats (*November-Ausgabe Mitte Oktober*).

Druck: Digitalis Print GmbH, Ringstrasse 34, 7004 Chur, www.digitalis.ch

Titelbild: *Die Sonne versinkt glutrot hinter dem Oberalpstock.
Beobachtet Anfang September auf dem Gipfel des Piz Beverin.
(Foto: Pius Furger)*

BRUDER 
SPORT

Neudorfstrasse 52
7430 Thusis
081 651 09 01

inarum[®]
WOHNEN MIT STIL

HU7

**Bodenbeläge Teppiche Vorhänge und Vorhangssysteme
Bettwaren Beschattungen Polsterei**

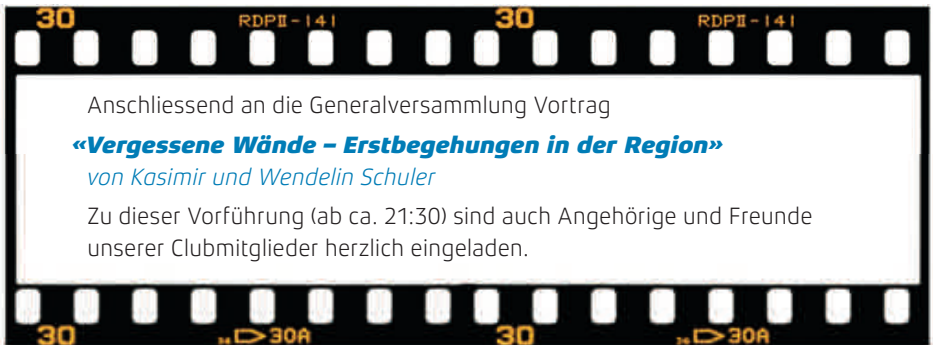
inarum ag Neudorfstrasse 8 CH-7430 Thusis Tel. +41 (0)81 650 04 92 www.inarum.ch



Einladung zur Generalversammlung vom Freitag 23.11.2018, um 19.30 Uhr im Restaurant zur alten Brauerei, Thusis

TRAKTANDEN:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
2. Genehmigung Protokoll der GV 2017
3. Jahreskurzberichte: Präsidentin
Tourenchefs
Rettungschef
Delegierte Umwelt/Kultur
Chefin Jugendorganisation
4. Kassa- und Revisorenbericht (Jahresrechnung)
5. Genehmigung Touren- und Ausbildungsprogramm 2019
6. Festsetzung Jahresbeiträge:
Jahresbeiträge/Beiträge an JO
7. Kredite und Budget
6. Genehmigung Statutenänderung
8. Wahlen: Aktuarin
Rettungschef
Kassier
Tourenchef Winter
(Demissionen: Tourenchef Winter)
9. Ehrungen
10. Mutationen
11. Varia



Jahresbericht der Präsidentin 2018

Liebe Clubkameradinnen und Clubkameraden

Während ich dies schreibe, bin ich in Gedanken immer noch auf unserem Sektionsberg, den ich vor ein paar Tagen wieder einmal, bei schönstem Herbstwetter, besteigen durfte. Die Besteigung hatte allerdings einen ärgerlichen Hintergrund. Diesen Sommer wurde die Box mit dem Gipfelbuch von Unbekannten zerstört (siehe auch meinen Kurzbericht in diesem Heft). Leider kommt Solcherlei immer mal wieder vor und man muss sich schon fragen, was die Beweggründe für solches Verhalten sind. Sehr gefreut hat mich allerdings die Reaktion unserer Mitglieder. Es haben sich sofort einige anboten, die Situation beurteilen zu gehen, die nicht reparierbare Box wurde heruntergeschleppt, es wurde eine neue gemacht und an Freiwilligen, die diese neue Box auf den Gipfel bringen wollten hat es auch nicht gemangelt. Das ist die Art von Kameradschaft, die ich in unserer Sektion so schätze.

Auch sonst hat das Clubjahr wieder Einiges für uns bereit gehalten. Unsere Umweltbeauftragte, Theres Sonder, hat im Rahmen des schweizweit im Mai abgehaltenen Festivals der Natur eine Waldwanderung für die Öffentlichkeit organisiert, welche eine unerwartet grosse Beteiligung hatte und als voller Erfolg verbucht werden kann. Michi Gysel hat in Hinterrhein eine öffentliche Lesung mit Silvio Pellegrini organisiert. Auch dies ein rundum gelungener Abend. Daneben sind wir natürlich auch unserem Kerngeschäft nachgegangen. Es wurden einmal mehr viele unterschiedliche Touren erfolgreich und unfallfrei durchgeführt. Ich hoffe, alle die an einer Tour dabei waren, hatten eine gute Zeit. Ein Vorteil einer kleineren Sektion besteht darin, dass man sich für viele Touren auch relativ spontan noch anmelden kann und sich nicht schon Monate im Voraus auf eine Warteliste setzen lassen muss. Diese Spontanität soll auch in Zukunft möglich sein. Allerdings wollen und sollen sich unsere Tourenleiter und Tourenleiterinnen auch seriös auf eine Tour vorbereiten und dazu gilt es auch die Anzahl Teilnehmende zu berücksichtigen. Aus diesem Grund wird mit dem neuen Tourenprogramm der Anmeldeschluss, so nicht anders vermerkt, auf 48 Stunden vor der Tour festgelegt. Dies kommt den Tourenleitern und den Früh- und Festentschlossenen entgegen und lässt doch noch eine gewisse Spontanität zu.

Auf Ebene ZV schreitet die Aufschaltung der neuen Webseite mit dem Tourenportal voran. Noch dieses Jahr soll das alles online gehen. Man darf gespannt sein. Die Digitalisierung wird auch unsere Sektion zunehmend beschäftigen. Vor allem jüngere Mitglieder und einige Tourenleiter würden zum Beispiel ein Onlineportal für die Tourenanmeldung begrüßen, während andere bei einer solchen Lösung wohl den persönlichen Kontakt vermissen würden. Auch elektronische Mittel wie Newsletter, Whatsapp-Gruppen usw. usw. wären je nach Situation denkbar und nützlich. Hier gilt es, mit der Zeit zu gehen ohne jemanden abzuhängen. Dazu nehmen wir auch gerne Wünsche und Anregungen aus Euren Reihen entgegen.

Mit dem zu Ende gehenden Jahr 2018 kommt auch das 2020 und somit unser 100-jähriges Jubiläum mit grossen Schritten näher. Wir haben ein Jubiläumskomitee, unter Co-Leitung von Leonie Fierz und Michi Gysel gegründet, welches sich im Verlauf dieses Jahres ein paar Mal getroffen und einen Entwurf für das Jubiläumsprogramm ausgearbeitet haben. Mehr dazu erfahrt Ihr an der GV. Ich danke den Komiteemitgliedern für die vielen Ideen und ihre Bereitschaft, ein tolles Jubiläumsjahr für unsere Sektion zu organisieren.

Auch dieses Jahr gibt es wieder eine Änderung im Vorstand. Geni Ballat wird nach über 20 Jahren sein Amt als Tourenchef Winter abgeben. Ich gehe davon aus, dass der Grund der ist, dass er nach all dieser Zeit und allem was er für die Sektion getan hat Lust hat, sich auf andere Dinge zu konzentrieren und nicht, dass ich auch dieses Jahr wieder zwei Vorstandssitzungen abgehalten habe. Ich danke Geni ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit, die Unterstützung und die tollen Touren und wünsche ihm, dass er nicht anderweitig zu vielen Sitzungen beiwohnen muss. Hier noch die guten Nachrichten: Geni wird auch weiterhin als Bergführer für uns unterwegs sein und insbesondere die beliebte Wintertourenwoche weiterhin organisieren. Ausserdem können wir mit Adriano Peterelli einen erfahrenen und initiativen Tourenleiter als Nachfolger vorschlagen.

Unsere Sektion zählt nun offiziell 911 Mitglieder. Somit haben wir dieses Jahr die 900er Marke geknackt! Wir hatten 35 Eintritte bei 21 Austritten. Auch dieses Jahr dürfen wir wieder zahlreiche Clubmitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft auszeichnen. Seit 65 Jahren ist Christian Succetti aus Scharans mit dabei. Eine Reihe von Mitgliedern darf ausserdem das 60-Jahre Jubiläum feiern: Otto Ambühl, Christoph Guler und Hans Vonplon, alle aus Thusis, sowie Peter Scheiber aus Mauren, FL. Die komplette Liste von Jubilaren und Jubilarinnen findet sich wie immer am Ende der Clubnachrichten. Allen herzliche Glückwünsche und vielen Dank für Eure langjährige Treue zu unserer Sektion.

Danken möchte ich auch dieses Jahr unseren Rettungsobmännern, Retterinnen und Rettern und dem Lawinenhundeteam. Sie leisten grossartige Arbeit auf professionellem Niveau, was aber leider zu oft gar nicht wahrgenommen wird. In den Medien ist es oft nur «die REGA», welche einen Einsatz geleistet hat. So auch geschehen beim Spaltensturz am Rheinwaldhorn, bei welchem die Leichen von Rettern unserer Sektion geborgen wurden, was aber leider nirgends erwähnt wurde. Danken möchte ich auch den Rechnungsrevisorinnen, dem Redaktionsteam unserer Clubnachrichten und unserer Inserateverantwortlichen sowie jenen, die Tourenberichte für die Clubnachrichten verfasst haben. Beim Lesen derselben kann man herrlich in Erinnerungen schwelgen oder sehen was andere Mitglieder so erlebt haben. Danke auch allen anderen Vereinsmitgliedern, die durch ihren Beitrag auf irgendeine Art und Weise zum Gelingen des vergangenen Vereinsjahr beigetragen haben. Zuletzt ein ganz spezielles Dankeschön an den Vorstand. Alle Vorstandsmitglieder haben auch dieses Jahr wieder vollen Einsatz für die Sektion geleistet und dafür gesorgt, dass der Laden läuft. Es ist mir eine Freude, mit Euch zusammenzuarbeiten und ich danke Euch herzlich für Euren Einsatz die schöne Kameradschaft.

*Splügen, im September 2018,
Eure Präsidentin Marina Battaglia ■*



Luzi Bohr
Erdsonden

Telefon 081 650 02 66



TOYOTA

Zweifel Garage AG

Toyota-Servicestelle - Reparaturen aller Marken

Oberdorf 44
7411 Sils i.D.

081 651 35 85
garage.zweifel@bluewin.ch

Naturheilmittel aus eigener Produktion

www.drogerie-schneider.ch



DROGERIE
SCHNEIDER
THUSIS

Jahresbericht der Tourenchefs 2017/2018

*** Winter ***

Die siebzehn SAC-Tourenleiter (inklusive Leiter 50+) haben im vergangenen Winter einmal mehr spannende Touren ausgeschrieben und durchgeführt. Das wichtigste: Alle durchgeführten SAC-Touren gingen unfallfrei über die Bühne, und der Spassfaktor auf den Touren kam auch nicht zu kurz. Im Spätherbst 2017, im November, gab es bereits den ersten Schnee. Im Dezember war es schon mehr, anfangs Januar lag dann richtig viel Schnee und Mitte Januar gab es sogar gebietsweise Rekordwerte. Der Februar war ein richtiger Wintermonat in allen Facetten, schönem Pulver, Wind und auch mal Regen bis weit über die Waldgrenze. Anfangs März wurde es nochmals richtig kalt, und der Schnee war auch gut. Im April gab es dann wieder Neuschnee. Dann aber wurde es ab Mitte Monat mit viel Sonnenschein sehr warm, und es setzte eine Schneeschmelze im Eiltempo ein. Allgemein war es ein Winter mit viel Schnee im Süden und Norden zu warm. Für Skitouren, Eisklettern, Frühlingsskitouren und Skihochtouren war es trotzdem ein günstiges Winterhalbjahr.

Zahlreiche Wintertourenangebote, über 25 an der Zahl, Skitouren, Einsteigerkurs Skitouren, Skihochtouren, Schneeschuhwanderung, Eisklettern, Skitechnikkurs für Tourenfahrer und die Skitourenwoche waren im Programm aufgeführt. Aufgrund der Wetter- und Lawinenverhältnisse war es für die Tourenleiter und -leiterinnen nicht immer einfach, diese Angebote erfolgreich durchzuführen.

Einige Skitouren waren ein voller Erfolg, nachzulesen in den Tourenberichten der Club-Nachrichten. Das Interesse an den Schneeschuh- und Skitouren war rege vorhanden und einige davon fanden mit einer Vielzahl von Teilnehmern statt. Die Skitourenwoche ab Hotel in Livigno war ein voller Erfolg, Pulver pur.

Bei den Wintertourenangeboten 50+ mit Schneeschuh- und Skitouren war wieder ein zahlreiches Teilnehmerfeld mit dabei. Das Trio Silvio Pellegrini, Marcel Bass und Paul Züllig hat, dank seiner langjährigen Erfahrung, spannende Touren ausgewählt und sorgt immer wieder für Überraschungen.

Schön, wenn die zahlreichen Angebote genutzt werden. Die Tourenleitenden haben die Aufgabe, eine Tour eingehend zu rekognoszieren und zu organisieren. Dies nach den 3x3-Kriterien des Lawinenexperten Werner Munter mit den Faktoren Verhältnisse, Gelände und Mensch. Das ist nicht immer so einfach wie es in den Lehrbüchern und auf Formularen niedergeschrieben ist.

Am 26./27. Mai führten wir auf Wunsch der Tourenleitenden zu diesem Thema einen Fortbildungskurs für alle SAC-Tourenleiter, ARS-Retter und J+S-Leiter durch. Am Samstag fanden die Postenarbeit zum Thema Selbstrettung und verschiedene Varianten der LVS-Suche auf der Diavolezza statt. Am Sonntag ging es weiter mit einer Anwendungstour auf den Piz Palü mit Sonnenschein und Schnee fast bis zur Bernina-Passstrasse. Die Teilnehmenden waren motiviert und profitierten von zahlreichen Inputs, um dann für ihre Aktivitäten im Dienste unserer Sektion noch besser gerüstet zu sein.

☼☼☼ Sommer ☼☼☼

Den Sommer 2018 kann man wirklich Sommer nennen. Die heissen Tage und warmen Nächte über Wochen hinweg sowie die geringen Niederschläge hinterliessen Spuren, die auch die Zukunft beeinflussen werden. Als Bergsteiger sind solche Bedingungen zum Planen und Durchführen von Touren grundsätzlich angenehm, jedoch sind der Gletscherrückgang und das schnelle Ausapern nicht nur von Vorteil. Dieser Sommer geht als warmer, ja sogar als heisser Sommer in die Geschichtsbücher ein. Die Nullgradgrenze befand sich über mehrere Wochen hinweg weit über 4000 Metern. Im Herbst war das Wetter angenehm und auch sehr mild in der Höhe, tolle Bedingungen für die meisten Touren. Leider gibt es bis jetzt keine Niederschläge, und Schnee in der Höhe ist vorderhand auch nicht in Aussicht.

Im Sommertourenprogramm gab es folgende Angebote: Felsausbildung, Bergwandern, Klettertouren, Bergtouren, Hochtouren, Klettersteige, Wildbeobachtung, die mittelschwere Hochtourenwoche und die Bergwandertage in den Freiburger Alpen. Das Interesse war verschieden, so waren einige Touren sehr beliebt, es gab aber auch solche, die kaum Anklang fanden. An der mittelschweren Hochtourenwoche war das Interesse einmal mehr gross. Die Reise führte ins Piemont. Der Höhepunkt war die Besteigung des Monte Viso. Bei tollem Wetter – wir genossen meistens die Sonne – war es bergsteigerisch für alle ein Erfolg. Weiter fanden eine Tour auf den Monte Disgrazia, verschiedene Felsklettertouren, die gemüt-



gasthaus post

wo man ankommt und genießt

dorfplatz 12 | 7411 sils i. d.
081 651 12 49 | www.post-sils.ch

montag ist unser ruhetag

thailändisch geniessen | währschaft essen
übernachten mit drei sternchen

lichen Bergwandertage in den Freiburger Alpen und weitere spannende Aktivitäten statt, so dass alle Teilnehmenden auf die Rechnung kamen.

Die Angebote der Sommertouren 50+ waren ebenfalls vielseitig und auch sehr beliebt. Die Tourenleiter Silvio, Marcel und Paul sind eine Bereicherung für unseren SAC, ich hoffe noch lange.

Eine Vielzahl an verschiedenen Clubtouren-Angeboten bereitete viel Freude und bleibt in bester Erinnerung. Die Tourenberichte mit schönen Fotos sind ausführlicher in den Club-Nachrichten nachzulesen.

Wie alle Jahre trafen sich die Tourenleiterinnen und -leiter Mitte September für die Tourenplanung 2019. Das Tourenangebot 50+ ist ein unverzichtbares Angebot. Diese Angebote können übrigens ALLE nutzen, also auch die Kategorie 60+.

Herzliche Gratulation an unsere neuen Tourenleiter Stefan Moser (Sommer und Winter) und Ivo Emmenegger (Sportklettern). Wir können bereits im folgenden Jahr von ihnen profitieren, siehe Jahresprogramm.

Ein Bravo an unsere Tourenleiter, die sich immer viel Zeit und Mühe geben, damit die Touren gut gelingen.

Ein besonderer Dank geht an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für das Interesse an den Clubtouren.

Wir wünschen allen schöne, erfolgreiche und unfallfreie Touren in bester Bergkameradschaft.

Zum Schluss möchte ich noch ein herzliches Dankeschön an unseren abtretenden Tourenchef Winter, Geni Ballat, richten. Er hat über viele Jahre hinweg für unsere Sektion sehr wertvolle Arbeit geleistet und Touren aller Art geleitet. Es war immer spannend und abwechslungsreich auf den Touren, dank Genis immenser Erfahrung in den Bergen. Hoffen wir, dass wir noch lange davon profitieren können. Die Zusammenarbeit war stets angenehm und die Bereitschaft für gute Ideen und Lösungen immer vorhanden.

Der Tourenchef Sommer: Christian Zinsli ■



**Ortung - Leitung - Leck
Fernseh-Rohrinspektion
Hochdruckreinigungen
Strassenkehre - Allg. Unterhalt
CAD - Bauplan - Bauleitung**

**Benedikt Clopath
7433 Wergenstein
clopath@postmail.ch
Tel 081 661 21 77
Fax 081 630 70 98
Nat 079 611 33 85**

schutzfilisur

Gartenbau Landschaftsbau

Schutz Filisur
Gartenbau Landschaftsbau AG
Dorfstrasse 1
CH-7477 Filisur

T 081 410 40 90
www.schutzfilisur.ch

helvetia.ch/chur

**Von hier.
Mit Kompetenz.**

 **Für Sie.**



Franco Tiefenthal
Verkaufsleiter

Generalagentur Chur
T 058 280 38 72, M 079 754 44 83
franco.tiefenthal@helvetia.ch

einfach. klar. helvetia 
Ihre Schweizer Versicherung

Herzliche Gratulation

Alexandra Blumenthal, Redaktionsmitglied unserer Club-Nachrichten, und ihr Mann Peter freuen sich über die Geburt ihres Sohnes Roan, der am 4. September das Licht der Welt erblickt hat. Wir gratulieren herzlich zum freudigen Ereignis.

Abschied: Dani Kunfermann, Avers

Freud und Leid liegen oft nah beieinander: Am 2. Oktober wurde unser Clubkamerad Daniel Kunfermann durch einen tragischen Unfall mitten aus dem Leben gerissen. Dani war uns als Bergretter der Station Avers stets ein verlässlicher Partner und ein guter Kamerad. Seine Leidenschaft für die Berge, seine gute Laune und sein Humor werden uns in bester Erinnerung bleiben. Seiner Partnerin Julia, seiner Familie sowie den Angehörigen wünschen wir viel Kraft in dieser schweren Zeit.

**Sektion Piz Platta SAC:
Vorstand und Alpine Rettung**



Dani im Aufstieg zum Mazzaspitz in den Avner Bergen, wo er glücklich war und sein Geist weiterhin lebendig sein wird.

Gesucht: Redaktor/in Club-Nachrichten

Seit nunmehr 30 Jahren ist Pius Furger Mitglied der Redaktion unserer Club-Nachrichten. Auf Ende 2019 hat er nun seine Demission eingereicht und möchte einem jüngeren Vereinsmitglied Platz machen. Hast du Lust, unser Vereinsorgan in einem kleinen Team mitzugestalten? Interessierte, die der deutschen Sprache kundig sind und über entsprechende EDV-Kenntnisse (v.a. Office-Word) verfügen, melden sich bitte bei unserer Präsidentin, Marina Battaglia, E-Mail: marina.battaglia.mb@gmail.com

Gesucht: Sektionsabgeordnete/r

Deine Aufgabe: Vertretung der Sektion Piz Platta an 3 Konferenzen im Jahr (Abgeordnetenversammlung an einem Samstag im Juni, Ostschweizer Regionalkonferenz an einem Montagabend im Oktober und April).

Dein Profil: Mitglied der Sektion mit «Sitzleder» und Interesse an Vereinspolitik

Dein Lohn: Apero, Mittagessen o.ä. an den Anlässen, Einblick in die Geschäfte des Zentralverbandes

Bei Interesse, melde Dich bei Marina, E-Mail: marina.battaglia.mb@gmail.com

VANDALISMUS auf dem Piz Platta

Diesen Sommer haben Unbekannte einen Teil der Box, welche das Gipfelbuch enthält, zerstört und das Gipfelbuch geklaut. Es ist traurig, dass solche sinnlosen und destruktiven Aktionen sogar unsere Gipfel erreicht haben. Aber dank des Einsatzes verschiedener Mitglieder hat der Piz Platta nun ein neues Gipfelbuch in einer schönen neuen Box. Hoffen wir, dass diese den Besteigerinnen und Bestiegern unseres Sektionsberges noch lange Freude bereiten wird. Ein herzliches Dankeschön an Geni Ballat für das Demontieren und Runtertragen der kaputten Box und das Deponieren des neuen Gipfelbuches, an Marcel Bass für das Herstellen der neuen Box, an Michael Gysel, Aurelio Troger und Markus Rüedi für die Gesellschaft und Lastaufteilung bei der «Aktion Boxmontage» am 23. September, sowie an Heini Menzi für den Wein!

Marina Battaglia ■



Die Box im Aufstieg (Bild: Michael Gysel)



**Für Holzbauarbeiten
aller Art!**

**SALZGEBER + CO
HOLZBAU**

Salzgeber + Co Holzbau

Aktenstrasse 71 7411 Sils im Domleschg

T 081 630 03 10 salzgeber-holzbau.ch

Piz della Palù, Samstag, 11. August 2018

Tourenleiter: *Heini Menzi*

Teilnehmende: *Marina Battaglia, Leonie Fierz, Doris Borsien, Pius Federspiel und Michael Gysel*

Zum dritten Mal wurde dieser Berg ins Tourenprogramm aufgenommen. An den bisherigen Daten fiel die Tour immer wegen einem frühen Wintereinbruch ins Wasser, bzw. in den Schnee 😊.

Dieses Mal waren wir guten Mutes, auch weil die Tour erstmals im Sommer angesetzt wurde.

Die Wetterprognose versprach, dass sich der Morgennebel auflösen würde. So trafen wir Plattnerinnen und Plattner uns am Parkplatz des Stausees im Valle di Lei. Während des Aufstieges löste sich manchmal der Nebel, aber dank diesem kamen wir gut und angenehm voran. Man will gar nicht daran denken, wie viele Schweißstropfen da geflossen wären, hätte die Sonne auf dem immer steil verlaufenden Weg geschienen.

Schöne, gelungene Bergtour mit dem einzigen Manko, dass es halt Nichts wurde mit dem tollen Gipfelpanorama, da sich der Nebel schlussendlich nicht ganz auflöste. Allerdings sorgten die immer wieder vorbei ziehenden Nebelfelder für eine spezielle, einzigartige Stimmung.

Mein Dank geht an Heini, welcher die Tour souverän leitete. Meine Begleiter und Begleiterinnen und ich waren froh, dass jemand uns in diesem potentiell unangenehmen Gelände über eine gut zu gehende Route auf den Gipfel führte.

Michael Gysel ■

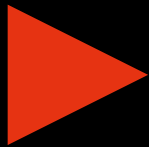




DIE SPORTLICHE DRUCKEREI

Digitalis Print GmbH, Ringstrasse 34, 7004 Chur

www.digitalis.ch • info@digitalis.ch



HMQ[®]

www.hmq.ch

CH-7430 Thusis
Schützenweg 8
Fon +41 81 650 05 05
Fax +41 81 650 05 06
admin@hmq.ch



Architektur- und
Gebäudevermessung



Vermessung und
Geoinformation



Bauprojekte und
Projektmanagement



Raumentwicklung,
Verkehrs- und
Umweltplanung



Piz Ot: ü50-Tour vom 15. 8. 2018

Tourenleitung: *Paul Züllig*

Teilnehmer: *Annina Bonorand, Gerda Borbach, Doris Borsien, Margaretha Andreoli, Hansueli Heiniger, Walter Steiner, Mario Augustin*

Nach einer gemütlichen Anreise mit der RhB und einer kurzen Gondelfahrt sind wir von Marguns losgelaufen Richtung Piz Ot. Zuerst hatte man eine schöne Sicht auf die drei markanten Spitzen Trais Fluors. Von der Fuorcla Valletta ging es nochmals leicht runter, bevor wir dann den steilen Aufstieg durch die Steinwüste in Angriff nahmen. Der Pfad ist vereinzelt mit Ketten abgesichert.

Die ganze Gruppe erreichte den Gipfel (3246 m) problemlos und glücklich. Wir teilten den Gipfel mit Tschechen, die dann auch das Gruppenfoto von uns machten. Paul erklärte uns die vielen Berge. Beim Abstieg hatten wir viel zu erzählen über Velotouren und andere Abenteuer. Auf dem Rückweg umrundeten wir den Piz Padella. Weil wir mit den Gondeln runter wollten, hatten wir keine Zeit einzukehren. Im Zug haben wir es dann nachgeholt. Bei Wein und Kaffee haben wir die Heimreise genossen.

Annina Bonorand ■



Tourenbericht Leichte Hochtouren- und Wanderwoche Alpes Fribourgeoise vom 17. bis 20. September 2018

Tourenleiter : *Christian Zinsli, Silvio Pellegrini*

Teilnehmer: *Pius Federspiel, Peter Odenius*

Obwohl der Titel dieser, im Rahmen vom Tourenprogramm 50+ ausgeschriebenen Woche, schon Französischkenntnisse voraussetzte, habe ich mich trotzdem angemeldet. Wie schon in den vorangegangenen Jahren musste ich dies nicht bereuen, sondern konnte diese Tage in toller Kameradschaft erleben.

Wir starten am Montag, von Silvio an der Haustür abgeholt und chauffiert, zum ersten Kaffeehalt am Lungernsee, um dann über den Brünigpass, dem Briener- und Thunersee entlang das Simmental zu erreichen. Über den Jaunpass geht es nach Jaun, wo wir in die Turbulenzen einer Schafscheide geraten. Dank der akribischen Vorbereitung unserer Tourenleiter finden wir sogar die Zufahrt zum Euschelsspass, wo unsere erste Tour beginnt.

Auf blau-weiss markierter Route geht es steil und schweisstreibend auf die Fuchsenfluh (1974 m.ü.M.). Für uns ergeben sich unbekannte Aussichten und Panoramen. Wir haben zuerst Mühe, uns in dieser Gipfelvielfalt zurechtzufinden.

Bei der Rückkehr nach Jaun werden wir als Bündner Exoten in den Markt- und Festwirtschaftsbetrieb einbezogen. Es ist dann höchste Zeit, dass wir weiterfahren nach Charmey um dort, im Hotel Le Sapin, unsere Zimmer für die nächsten drei Nächte zu beziehen.

Am anderen Morgen ist unser Ziel die Hochmatt. Vor der Kulisse der Gastlosen fahren wir in ein Seitental. Nur die Schuhe müssen gewechselt werden. Sonst stellen sich keine Probleme betreffend Tenuewahl, denn das Wetter ist prächtig. Der Aufstieg geht über sehr steile Alpweiden, Wald und durch die «Löcher», eine bizarre Karstlandschaft. Dann über einen etwas ausgesetzten Grat, und wieder über Schafweiden, erreichen wir den Gipfel der Hochmatt (2151 m.ü.M.), welcher mit dem Cheval Blanc eine Einheit bildet.

Aufstieg Hochmatt





Gipfel Hochmatt

Silvio muss anerkennen, dass auch die Freiburger einige Kenntnisse in der Errichtung von Gipfelkreuzen haben, wenn auch der Betonfinish zu wünschen übrig lässt. Die Aussicht ist überwältigend. Die Alpenkette kontrastiert mit dem hügeligen Greyerzerland und den Weiten des Mittellandes bis zu den Jurahöhen. In der Nähe ragen die Zacken der Gastlosen und der Dt. de Ruth hinauf. Bei so vielen unbekanntenen Gipfeln und Gegenden werden mit Peak-Finder, Karte und Kompasspeilung möglichst viele Punkte bestimmt. Neben Vermessungskunde erhalte ich von meinen lieben Kameraden auch noch Französischunterricht. Es wird mir erklärt, dass Le Chasseron, Le Chasseral und Chasselas drei unterschiedliche Begriffe sind. Da mir diese Begriffe, auch ohne Französischunterricht, schon längstens bekannt sind, lasse ich sie die Jurahöhen mit Kompasspeilung bestimmen und freue mich schon auf den Apero mit Chasselas. Nur Hunger und Durst ziehen uns vom Gipfel wieder ins Tal.

Für den Mittwoch haben wir beschlossen den Moléson zu besteigen. Dafür müssen immerhin gut 900 Höhenmeter bewältigt werden.

Von Moléson Village geht es südlich um den Gipfel herum bis zum höchsten Punkt auf 2002 m ü.M. Die Aussicht ist wie am Vortag: einfach überwältigend. Nur müssen wir diese Aussicht auch noch mit anderen Wanderern und Gleitschirmfliegern teilen, welche mit der Seilbahn heraufgekommen sind. Aber eben diese Kombination von Luft- und Standseilbahn ermöglicht auch uns einen knieschonenden Abstieg.



Gipfel Moléson



Hansueli Heiniger
Untere Stallstrasse 21* 7430 Thusis
+41 79 579 63 35
service@prisma-thusis.ch
www.prisma-thusis.ch

Öffnungszeiten:
Do - Fr 10 - 12 14 - 18
1. Sa im Monat 9 - 12

oder nach Vereinbarung

Kaffeemaschinen:

Service - Reparaturen - Beratung - Verkauf

Haushaltmaschinen und elektrische Geräte:

Reparaturen

* Standort: Zwischengasse bei inarum ag

spluegensport.ch



SPLÜGEN  SPORT

Erlaweg 132C, 7435 Splügen, 081 664 19 19 • Centro Monda 3, 6528 Camorino, 091 857 93 33
e-mail: spluegen@spluegensport.ch

Der Rest des Nachmittags ist dem kulturellen Teil gewidmet. Dieser besteht aus dem Besuch des Städtchens Gruyères und dem Besuch der Schoggifabrik in Broc. Am Donnerstag ist leider schon unser letzter Tourentag angebrochen. Wir fahren nochmals nach Jaun und auf den Euschelspass. Über steile Weiden und Felspartien erreichen wir beim Golmly den Grat zwischen Schafberg und Kaiseregg. Weiter über den Kaisereggpass auf das Kaiseregg (2185 m ü.M.). Es wäre fast schon langweilig für den Leser hier nochmals das Panorama zu beschreiben. Da für den Abstieg nach dem Schwarzsee ein «normaler» Wanderweg vorhanden ist, überlässt Christian uns unserem Schicksal, um auf der Aufstiegsroute zum Euschelspass zurückzukehren. Von dort wird er dann auf einer Alpstrasse zum Schwarzsee hinunterfahren und wieder mit uns zusammentreffen.

Nach wunderbaren, harmonisch verbrachten Tagen, müssen wir dann noch die lange Autofahrt nach Hause in Kauf nehmen. Da ich in Trimmis, als erster der Teilnehmer, mein Ziel erreicht habe, ist für die anderen eine kurze Fahrpause angesagt. Dabei testen wir, ob der Trimmiser Chardonay es mit dem welschen Chasselas aufnehmen kann. Damit aber niemand auf die Idee kommt, wir hätten uns auf einer gemütlichen Torkelreise befunden, noch ein paar harte Fakten:

Trotz des noch jugendlichen Alters unseres Führers haben insgesamt rund 27 Lebensjahre zehnte etwa 2800 Höhenmeter im Aufstieg bewältigt.



Aufstieg Kaiseregg

Ganz herzlichen Dank meinen Kameraden!

Peter Odenius ■



PS: Auf der Kaiseregg konnte ich daran erinnern, dass vor 20 Jahren (1998) Christian die erste Sommertourenwoche der Sektion geleitet hat. Ich durfte fast in jedem Jahr an einer Tour (im Sommer, oder später im Herbst) teilnehmen. **Dir, Christian, ganz herzlichen Dank.**

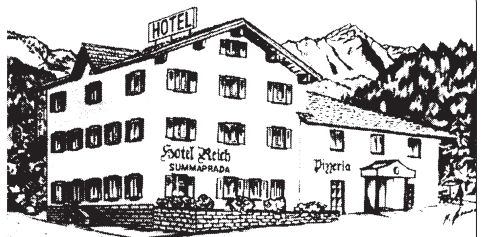


Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hotel Reich
Speiserestaurant / Pizzeria

Ihre Gastgeber:
Familie Neuhaus-Jenal
7421 Summaprada

Tel. 081 650 01 01 / Fax 081 650 01 23
www.hotel-reich.ch / info@hotel-reich.ch



Schuhtechnik *bringt Sie weiter*

- | | |
|-----------------|-----------------------|
| » Knickfuss | » Druckschwielen |
| » Spreizfuss | » Kniebeschwerden |
| » Fersensporen | » Rückenschmerzen |
| » Hallux Valgus | » Druckentlastung bei |
| » Hammerzehen | Touren Skischuhen |



Testen Sie uns! Vereinbaren Sie telefonisch eine gratis Fussanalyse.

DEGIACOMI
SCHUHTECHNIK
— SINCE 1919 —

BONADUZ Versamerstr. 32, 081 630 20 70

www.degiacom.ch

info@degiacom.ch

Weitere Filialen in:

- | | |
|--------|---------------|
| CHUR | 081 250 05 00 |
| DAVOS | 081 420 00 10 |
| FLIMS | 081 911 55 55 |
| THUSIS | 081 630 00 20 |

Besuchen Sie unseren Onlineshop:
www.degiacom-schuhe.ch

IHR PARTNER FÜR NEU- UND UMBAUTEN



**TOSCANO
KOLLEGGER**
GENERALPLANUNG
GMBH

www.toscano-gu.ch
7430 Thusis • Tel. 081 650 05 50

Bauleitungen und Baumanagement

- Wir überwachen die Bauausführung Ihrer Neu- oder Umbauten
- Wir erledigen Ihre Bauausschreibungen
- Wir erstellen die Leistungsverzeichnisse und Werkverträge
- Wir erstellen alle Zahlungsaufträge und die Schlussabrechnung



Einfamilienhäuser

- Wir planen Ihr Haus nach Ihren Wünschen und Vorstellungen
- Wir beraten Sie in Finanzierungsfragen
- Wir erstellen das Eigenheim zum Festpreis
- Wir übergeben Ihnen Ihr Heim schlüsselfertig zum vereinbarten Termin





Auf dem Gipfel des Piz Beverin

Piz Beverin 2998 m ü. M am 26. 9. 2018

Tourenleiter: *Marcel Bass*

Teilnehmer: *Otto Denoth, Manfred Hewel*

Wir trafen uns auf dem Parkplatz der Kirche St. Martin in Zillis und fuhren mit dem Auto nach Mathon und über die Alpstrasse nach Mursenas auf 1938 m.ü.M. Höhe. Um 8:20 Uhr begann unsere Bergtour und führte uns über die Alp digl Oberst und Alp Nursin zur Beverin Lücke in 2826 m.ü.M. Höhe. Nach 3 h erreichten wir den Gipfel des Piz Beverins um 11:30 Uhr. Das Wetter war schön sonnig, wolkenlos und windstill. Allerdings waren die Brunnen bereits mit einer Eisschicht überzogen und am Morgen der Boden gefroren. Die Sonne taute den Boden teilweise auf und der Wanderweg war zeitweise extrem glatt und rutschig.



Die Leiter zwischen Piz Beverin und Beverin Pintg

Unser Abstieg nach 1 Stunde Pause auf dem Gipfel über die Leiter zum Beverin Pintg 2591 m.ü.M. verlief ohne Probleme und nach 6h 30min waren wir um 14:50 Uhr wieder zurück auf dem Parkplatz in Mursenas. Die Wanderung beschlossen wir im Restaurant Muntsulej in Mathon.

Eine Woche später erfuhr ich, dass eine Wanderin, die wir auf dem Beverin Gipfel zusammen mit ihrer Tochter und ihrem Ehemann getroffen hatten, auf dem Abstieg zum Glaspas abgestürzt war. Vielleicht war ihr der teilweise glatte, rutschige Weg und das steile Gelände zum Verhängnis geworden. Um so dankbarer sind wir Marcel Bass, dass er uns sicher auf den Beverin und wieder herunter gebracht hat.

Manfred Hewel ■



Ehrungen GV 2018

65-jährige Mitgliedschaft Succetti Christian, Scharans

60-jährige Mitgliedschaft
Ambühl Otto, Thusis
Guler Christoph, Thusis
Scheiber Peter, Mauren FL
Vonplon Hans, Thusis

50-jährige Mitgliedschaft
Heusser Alfons, Thusis
Luzi Richard, Sufers
Tiri Erwin, Andeer
Veragut Urs, Thusis

40-jährige Mitgliedschaft
Balzer Jeremias, Tartar
Baumann Werner, Chur
Bleiker Ueli, Rothenbrunnen
Buchli Martin, Masein
Killias Ingrid-Helene, Sarn
Denoth Otto, Masein

25-jährige Mitgliedschaft
Berni Rudolf, Rothenbrunnen
Furger Roland, Hinterrhein
Jud Walter, Wil SG
Lüthy Barbara, Masein
Schwarz Pius, Thusis
Ziegler Claire, Wil SG
Zinsli Andreas, Splügen

Wir gratulieren herzlich und danken für die Treue



Mitgliederstatistik 2018 (1. Nov. – Redaktionsschluss)

Herzlich willkommen in unserer Sektion

Eintritte (35)

Bonorand Annina, Felsberg
 Buchli-Heinz Claudia, Andeer
 Chang Peter, Zürich
 Gartmann Markus, Chur
 Gartmann David, Chur
 Grass Hansruedi, Masein
 Gredig Markus, Portein
 Gredig Petra, Portein
 Honegger Kevin, Rona

Kolb Roland, Savognin
 Melchior Claudio, Andeer
 Miescher Christina, Masein
 Miescher Stefan, Masein
 Plozza Renato, Parsonz
 Pool Thomas, Savognin
 Troger Aurelio, Roveredo
 Uetz Sigrid, Bonaduz
 Uetz Roland, Bonaduz

Nachmeldungen Eintritte (Redaktionsschluss – 31. 10. 2017)

Hitz Ursina, Chur
 Tschuor Anita Tumegl/Tomils

Mark Gian, Chur
 Zieffe Michael, Flerden

Eintritte JO (Neu und Übertritte)

Afra Muriel, Almens
 Baumann Melanie, Masein
 Bandli Andri, Safien Platz
 Buchli Diana, Andeer
 Buchli Armon, Andeer
 Gredig Nino, Portein
 Gredig Mauro, Portein
 Lieberherr Pascal, Scheid
 Liver Cyril, Clugin
 Michael Jan, Andeer

Michael Livia, Andeer
 Morgenthaler Marina, Portein
 Netzer Renato, Savognin
 Scharplatz Annigna, Thusis
 Simmen Anja, Sufers
 Schuler Agrena, Malans
 Sonder Stefania, Salouf
 Uetz Moris, Bonaduz
 Uetz Mattia, Bonaduz
 Völckers Sören, Tiefencastel

Von JO in Sektion

Bühler Renato, Sarn
 Jenny Flurin, Sarn

Mehr Juliana, Chur
 Netzer Enrico, Savognin

Austritte (21)

Attenhöfer Hermann, Thusis
Barandun Madleina, Chur
Clopath Daniela, Zillis
Dettli Hans, Fürstenu
Egle Markus, Donath
Furger Flurin, Masein
Giovanolli Lino, Aarwangen
Gisler Röbi, Splügen
Hirschberger Dominik, Sagogn
Joos Nicola, Flerden

Jorio Fosco, Andeer
Lörtscher Nicola, Masein
Lutz Seraina, Winterthur
Marugg-Senteler Urs, Flerden
Meier Rebekka, Thusis
Oberholzer Peter, Tamins
Prevost Oscar, Thusis
Risch Alexandra, Mesocco
Seifermann Roland, Parpan

Todesfälle

Stössel Kurt, Thusis	Geboren im Jahr 1950	Verstorben im Februar 2018
Kunfermann Daniel, Avers	Geboren im Jahr 1986	Verstorben im Oktober 2018

Unsere Clubkameraden behalten wir in guter Erinnerung.
Den Angehörigen entbieten wir unser aufrichtiges Beileid

15% RABATT auf alle Berg- sowie Wander- und Outdoorschuhe

Degiacomi Schuhmode bietet eine top Auswahl, hervorragende Beratung sowie einen einzigartigen Service für alle Outdoor- und Bergschuhe. Bei speziellen Ansprüchen hilft die hauseigene Schuhtechnik mit professionellen Schuhanpassungen weiter. Stirnlampen von Ledlenser und Feldstecher diverser Marken runden unser Angebot ab.

15% Rabatt gilt nur mit der persönlichen SAC-Mitgliedskarte. Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen oder Rabatten.

La Sportiva
Trango Cube GTX
602-00-5005

statt Fr. 425.-

SAC Preis
Fr. 359.-



DEGIACOMI
SCHUHMODE
— SINCE 1919 —

BONADUZ Versamerstr. 32, 081 630 20 70

Weitere Filialen in:

CHUR	081 250 05 00
DAVOS	081 420 00 10
FLIMS	081 911 55 55
THUSIS	081 630 00 20

Stöbern Sie auch ganz bequem von zu Hause aus in unserem Onlineshop:
www.degiacomi-schuhe.ch

Tourenvorschau

Ab 26.10.18	Klettertraining Winter	Klettern	JO
<p>Schwierigkeit: 3+ bis 10– Winterklettertraining in der Kletterhalle «Ap n' Daun» in Chur Zeitraum: 26.10.2018 – 14.12.2018 sowie 1.02.2019 – 12.04.2019 Jeweils jeden Freitag von 19:00 Uhr bis 21:00/21:30 Uhr Ausrüstung und Treffpunkt: persönliches Klettermaterial (indoor, Ap n' Daun).</p>			
<p>Leitung: Ivo Emmenegger / Valentin Eichenberger Anmeldung: an Ivo Emmenegger, 078 904 38 88, ivo.e@bluewin.ch Kosten: 250.– CHF bis 12 Jahre 350.– CHF ab 13 – 19 Jahre 450.– CHF ab 20 Jahre</p>			

01.02.19	Orientierung mit Karte und Kompass	Ausbildung	Sektion
<p>Auch im heutigen digitalen Zeitalter ist der Umgang mit Karte und Kompass unerlässlich, und muss immer wieder geübt werden. Nach einem kurzen Rückblick zur Entstehung der Landeskarten, machen wir uns an praktische Übungen. Positionsbestimmung im Gelände, Koordinaten messen, Geländemuster aus Karte lesen, Umgang mit dem Kompass und vieles mehr... Teilnehmerzahl ist auf 15 beschränkt. Beginn: 19:00 Uhr im Café Gyger, Dauer: 2–3 h</p>			
<p>Leitung: Rudolf Berni Anmeldung: bis 27. Januar 2019 bei Rudolf, 079 405 22 27 oder r.berni@bluewin.ch</p>			

02.03.19	Eisklettern Avers	Eisklettern	JO / Sektion
<p>Eisklettern für alle. Bitte bei fehlendem Material melden.</p>			
<p>Leitung: Wendelin Schuler (Bergführer) und Gebrüder Stonys Anmeldung: bis 2. 2. 19 bei Wendelin, Tel. 079 539 60 08, wendelin.schuler@hotmail.com Kosten: JO: Fr. 40.– / Sektion: Fr. 80.–</p>			



7430 THUSIS

Tel. +41 81 651 55 44

Aussicht auf Ertrags-Chancen mit GKB Anlagefonds.

Die GKB Aktienfonds Schweiz und Welt.
In Graubünden verwaltet, über Graubünden
hinaus investiert.



Gemeinsam wachsen.

Jetzt profitieren.
gkb.ch/anlagefonds



**Graubündner
Kantonalbank**